

# KI in Schulen

Die Balance zwischen Einführung und Risiko

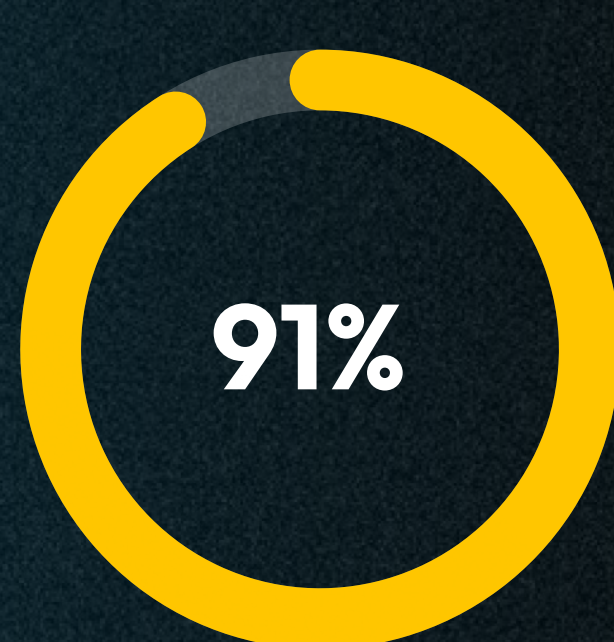


Künstliche Intelligenz (KI) verändert den Bildungssektor rasant. Doch mit der zunehmenden Verbreitung wachsen auch die Herausforderungen für die Cybersicherheit. Um zu verstehen, wie sich Institutionen anpassen, beauftragte Keeper Security ein unabhängiges Forschungsinstitut mit der Befragung von mehr als 1.400 Führungskräften im Bildungswesen im Primar, Sekundar und Hochschulbereich in den USA und Großbritannien. Dabei wurden Akzeptanz, Schutzmaßnahmen und Vorbereitung auf KI-basierte Bedrohungen untersucht.

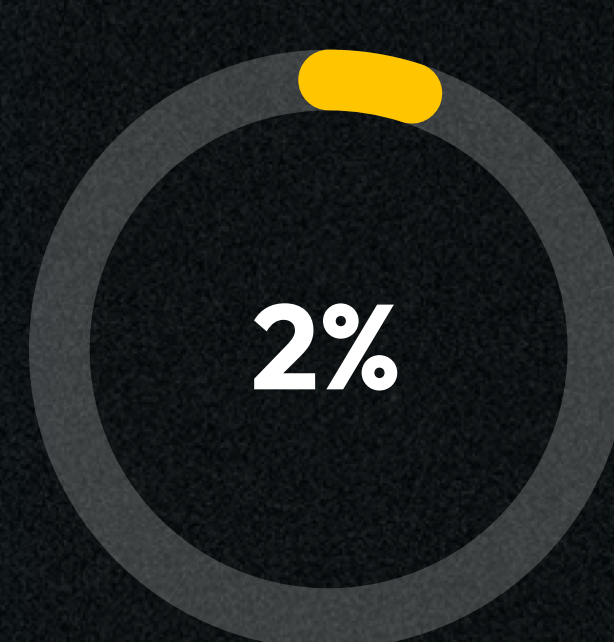
## Der Einsatz von KI gestaltet die Bildung neu



der Schulen erlauben Schülern die Nutzung von KI-Tools



der Schulen erlauben die Nutzung durch Lehrkräfte



haben KI gänzlich verboten

## KI-Bedrohungen nehmen überhand

**41%**

der Schulen melden KI-bezogene Cybervorfälle (Phishing, Fehlinformationen, schädliche Inhalte)

**30%**

berichten, dass Studierende schädliche KI-Inhalte erstellen (z. B. Deepfakes von Mitschülern)

## Bewusstsein geht nicht mit Vertrauen einher

**90%**

der Bildungsverantwortlichen äußern sich besorgt über KI-basierte Bedrohungen

**25%**

sind "sehr zuversichtlich" Deepfakes oder KI-gestütztes Phishing zu erkennen



## Wichtige Anliegen der Fakultät



**65%**

verstöße gegen die Privatsphäre der Studierenden

**53%**

lernunterbrechung

**52%**

deepfake-Identitätsdiebstahl

## Richtlinien und Sicherheitsvorkehrungen hinken der Einführung hinterher



**53%**

verfügen über detaillierte KI-Anleitungen; 53% verlassen sich auf informelles Wissen



**34%**

verfügen über spezielle Budgets für KI-bezogene Sicherheit



**37%**

verfügen über formelle Notfallreaktionspläne



KI verändert die Bildung, aber ohne starke Richtlinien, Governance und eine robuste Sicherheitsinfrastruktur besteht die Gefahr, dass sie zu einem störenden Instrument wird. Schulen müssen jetzt handeln, um Mitarbeiter und Schüler vor KI-basierten Bedrohungen zu schützen. Der Schlüssel liegt darin, die strategische Lücke zu schließen und Mitarbeiter und Studenten durch Schulungen zu stärken. Es ist außerdem von entscheidender Bedeutung, dass Schulen ihre Widerstandsfähigkeit stärken: Durch den Einsatz robuster Sicherheitsmaßnahmen wie Multi-Faktor-Authentifizierung (MFA) und einer Zero-Trust- und Zero-Knowledge-Lösung für Privileged Access Management (PAM) wird eine kontinuierliche Identitätsprüfung erzwungen und sensible Daten geschützt.



**Darren Guccione**

CEO and Co-founder, Keeper Security